

das offizielle Publikationsorgan der Gemeinde Zunzgen

Bundesfeier 2022



Ein Anlass für die ganze Familie

Sonntag, 31. Juli 2022

ab 19.00 Uhr

auf dem Schulareal der Primarschule

Der Gemeinderat, der Männerturnverein und der Musikverein freuen sich, viele Zunzgerinnen und Zunzger an der diesjährigen Bundesfeier zu Geselligkeit bei Speis und Trank begrüssen zu dürfen.

Auch in diesem Jahr bieten wir Ihnen wieder ein Feuerwerk.

Der Abend wird durch ein Grusswort des Gemeindepräsidenten eröffnet. **Georg Zeller** (Schulratspräsident) hält anschliessend die Festrede.

Juli 2022	
16. Jahrgang	
Die Gemeinde informiert mehr auf Seite	3
Frauenverein mehr ab Seite	12
Schule mehr auf Seite	15
Vereine & Verschiedenes mehr ab Seite	18



Impressum

Auflage

1'180 Exemplare

Redaktion

Gemeindeverwaltung Zunzgen

Alte Landstrasse 5

4455 Zunzgen

☎ 061 975 96 60

✉ gemeinde@zunzgen.ch

Redaktionsschluss

Daten für die nächsten zwei Ausgaben (sh. rechts). Der Redaktionsschluss der BÜZ-Inserate ist jeweils um 12:00 Uhr mittags.

Druckvorlagen

Berichte, Fotos, Texte und Inserate werden, wenn immer möglich, in elektronischer Form angenommen. Inserate müssen druckfertig an uns gelangen, sodass sie direkt übernommen werden können. **Die zu publizierenden Texte/Inserate müssen spätestens bei Redaktionsschluss auf der Gemeindeverwaltung vorliegen. Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.** Für Änderungen oder Annullationen von Insertionsaufträgen nach Redaktionsschluss haftet der Auftraggeber. Beiträge können von der Redaktion gekürzt werden. Anonyme Leserbriefe (Name oder Absender der Redaktion unbekannt) werden nicht veröffentlicht.

Druck

Druckhüsli, Ch. Hess AG, Gewerbestrasse 10, 4450 Sissach

Inserate

Ganze Seite CHF 110

Halbe Seite CHF 60

Viertel Seite CHF 40

Jahresabo

Haushaltsversand an Ortsansässige gratis, CHF 30 für auswärtige Privatpersonen.

Gratispublikationen

Für ortsansässige Vereine und gemeinnützige Institutionen sind Publikationen in der Büchel-Zytig kostenlos.

Inhaltsverzeichnis

Amtliches ab Seite 3

Frauenverein ab Seite 12

Schule auf Seite 15

Vereine & Verschiedenes ab Seite 18

Redaktionsschluss nächste Ausgaben:

14. Juli 2022
22. August 2022

Schalteröffnungszeiten:

Montag	09.00 - 11.30	14.00 - 18.00
Dienstag	09.00 - 11.30	14.00 - 16.30
Mittwoch	geschlossen	14.00 - 16.30
Donnerstag	09.00 - 11.30	14.00 - 16.30
Freitag	09.00 - 11.30	geschlossen

Gemeinde News App



Die Gemeinde informiert über Wichtiges und Interessantes aus der Gemeinde und dem Gemeinderat zusätzlich auch noch per App (Android/iOS).

Sie können die App unter www.anthrazit.org oder direkt im entsprechenden App-Store herunterladen und installieren.

Die Gemeinde informiert



Zunzgen lagert die Steuerveranlagungen an den Kanton aus

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Steuerveranlagung der unselbständig erwerbenden Steuerpflichtigen der Gemeinde Zunzgen an den Kanton zu übertragen. Die kantonale Steuerverwaltung hat zugesichert, die Veranlagung per 1. Januar 2023 zu übernehmen.

Unter anderem eine Gegenüberstellung der finanziellen Faktoren (Einsparungen durch Auslagerung der Steuerveranlagung vs. Lohnkosten) aber auch personelle Aspekte haben den Gemeinderat zu diesem Schritt bewogen.

Der Steuerbezug wird weiterhin auf der Gemeindeverwaltung geführt.

Der Kanton veranlagt also bereits das Steuerjahr 2022, die Steuerunterlagen 2022 sind direkt beim Kanton einzureichen.

Die alten Steuerjahre werden noch von der Gemeinde Zunzgen veranlagt und abgeschlossen.

Sammelaktion Velafrica



Die im Mai durchgeführte Sammelaktion "Velafrica" war wiederum ein voller Erfolg.

Insgesamt wurden 30 Fahrräder abgegeben.

Start Bauarbeiten Umgestaltung Parz. 1105

Am 18. Juli 2022 starten die Bauarbeiten Umgestaltung Parz. 1105. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis 7. Oktober 2022.

Neuzuzügerapéro

Der Gemeinderat möchte Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger sowie Heimkehrerinnen und Heimkehrer künftig wieder an einem Neuzuzügerapéro begrüßen.

Voraussichtlich findet der Apéro bereits heuer zum ersten Mal statt (November).

Zunzger Weihnachtsmarkt: Durchführung 2022 gesichert!

Mitte Januar wurde ein neuer Zunzger Verein gegründet, der "WyyDeguVerein". Der Verein bezweckt die Förderung der Weinkultur und das gesellige Beisammensein der Vereinsmitglieder.

Der Verein hat zugesagt, künftig den Zunzger Weihnachtsmarkt zu organisieren und durchzuführen.



Pascal Eberle
*Hochbau, Orts- und Raum-
planung*

Bericht zum Thema:
**Sanierung
Schule Zunzgen**



Nachdem im ersten Halbjahr 2022 die neuen Räume der Schulleitung im Mitteltrakt und die Räume im Untergeschoss im Nordtrakt umgebaut wurden, starten in den Sommerferien die umfangreichen Bauarbeiten im Nordtrakt. Für die Schülerinnen und Schüler des Nordtrakts bedeutet das, dass sie nach den Sommerferien in einem Schulprovisorium unterrichtet werden.



Der Aufbau von rund 50 Containerelementen fand am 14. und 15. Juni 2022 statt und wurde in der 10-Uhr-Pause von den Schülerinnen und Schülern aufmerksam beobachtet. Die Einrichtung und der Umzug ins Provisorium werden in den Sommerferien erledigt, damit per Schulstart alles bereit ist.

Bürgergemeindeversammlung, Dienstag, 14. Juni 2022

1/2022

Ort: Gemeindezentrum

Zeit: von 19.00 bis 19.30 Uhr

10 Stimmberechtigte fassen folgende Beschlüsse:

1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 7. Dezember 2021

://: Die Versammlung genehmigt das Protokoll einstimmig.

2. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung der Rechnung 2021

://: Die Versammlung genehmigt die Rechnung 2021 mit einem Überschuss von CHF 29'603.55 einstimmig.

3. Einbürgerungsgesuch(e)

3.1 Johanna, Janosh und Lena Schreiber

3.2 Ema Ahmetaj

://: Einstimmig werden die Einzubürgernden ins Bürgerrecht Zunzgen aufgenommen.

4. Verschiedenes

Einwohnergemeindeversammlung vom Dienstag, 14. Juni 2022

2/2022

Ort: Gemeindezentrum

Zeit: von 20.00 Uhr bis 21.05 Uhr

43 Stimmberechtigte fassen folgende Beschlüsse:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 22. März 2022

://: Die Versammlung genehmigt das Protokoll einstimmig.

2. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung der Rechnung 2021 der Einwohnergemeinde

://: Die Versammlung genehmigt die Rechnung 2021 mit einem Defizit von CHF 42'162.93 einstimmig.

3. Baukredit Ableitungskanal Drainage Zelgli Zunzgen/Tenniken: CHF 330'000 (inkl. MwSt., ± 10%, z. L. Abwasserkasse)

://: Die Versammlung genehmigt den Baukredit in Höhe von CHF 330'000 (inkl. MwSt., ± 10%, z. L. Abwasserkasse) einstimmig.

4. Genehmigung der Statuten des Zweckverbandes Versorgungsregion Oberbaselbiet

://: Die Versammlung genehmigt die Statuten des Zweckverbandes «Versorgungsregion (APG) Oberbaselbiet» einstimmig und beschliesst ebenfalls einstimmig den Beitritt zur Versorgungsregion.

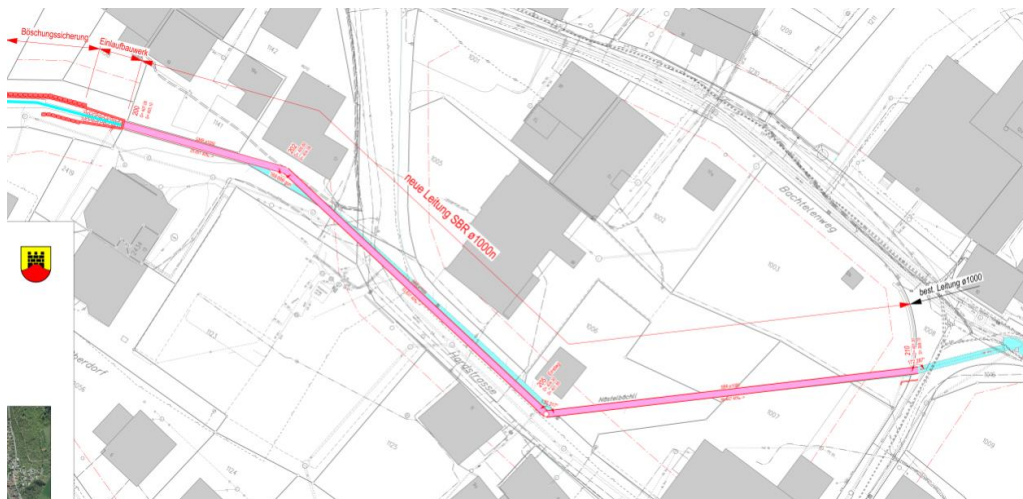
5. Verschiedenes

Hochwasserschutz: weitere Massnahmen

Mit der Installation des Grobrechens wurde eine erste Sofortmassnahme umgesetzt. Im Mai fand eine weitere Sitzung zwischen den Kantons- und Gemeindevertretern sowie dem Ingenieur statt um weitere Massnahmen zu besprechen.

Die Gemeinde hat grundsätzlich zwei Möglichkeiten; Eine Hochwasserschutzmassnahme "light" und eine sehr umfassende Variante. Letztere wäre aber sehr kostenintensiv und bis zur Umsetzung müsste man zusätzlich noch 6-8 Jahre zuwarten, bis das Grossprojekt von allen Amtsstellen geprüft wäre, alle nötigen Bewilligungen vorlägen und die Kostenteiler mit Bund und Kanton definiert sind.

Für den Gemeinderat daher keine Option. So soll nun die Variante "light" weiterverfolgt werden. Dabei soll die Sauberwasserleitung im Bereich Einlauf Nästelbächli Höhe ehem. Rest. Schwyzerhütsli bis Einmündung Bachtelenweg optimiert werden. Auch bei der weniger Massnahmen umfassenden Version darf mit einer Kostenbeteiligung des Kantons gerechnet werden.



Das bereits schon in groben Zügen vorliegende Projekt muss nochmals überarbeitet und v.a. neu gerechnet werden. Preisaufschläge sind auch hier zu erwarten.

Zu gegebener Zeit folgen weitere Informationen.



Zwei neue «Do it yourself»-Brunnen im Schlatten

Im Schlatten mussten zwei Brunnen ersetzt werden.

Unser Werkdienst-Team hat in Eigenregie zwei wunderschöne Holzbrunnen -selbstverständlich aus dem eigenen Holzbestand- gefertigt.

Herzlichen Dank.



Astrid Mathys
Soziale Wohlfahrt & Kultur

Seniorenausfahrt 2022

Nach zwei Jahren ohne Seniorenausfahrt konnte sie heuer endlich wieder stattfinden. Die Vorfreude auf die Fahrt ins Blaue war riesig, das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und was war das für ein herrliches Bild, als wir am 25. Mai 2022 unsere 164 Senioren und Seniorinnen zur Ausfahrt begrüßen durften! Mit sage und schreibe 5 Reiseautos machten wir uns auf die Fahrt ins Unbekannte, denn das Ziel der Reise bleibt jeweils das gut gehütete Geheimnis von Maja Pieren, der Organisatorin. So fuhren wir übers Asp und weiter über die Staffelegg ins Mittelland.

Es wurde viel spekuliert, wohin die Fahrt wohl gehen möge. Bald war der Hallwilersee in Sicht und die vagen Spekulationen wurden zu Vermutungen. In Meisterschwanden angekommen, war das Ziel bald unverkennbar: Das Restaurant & Seehotel Delphin. Das Essen war vorzüglich und die Stimmung fröhlich. Wie schön endlich wieder gemeinsam auf Reisen zu sein! Noch vor dem Dessert wurden unsere beiden ältesten Teilnehmenden – Elisabeth Hostettler-Rieder und Herbert Schweitzer-Melotti von Maja Pieren mit einem schönen und feinen Geschenk überrascht. Mit der Grussbotschaft unseres Gemeindepräsidenten Hansruedi Wüthrich und einem grossen Dankeschön an alle beteiligten Helferinnen und Helfer ging das Programm weiter. Gut gestärkt und noch mit dem Klang des eben gesungenen Baselbieter Liedes traten wir die Heimreise an. Um den Baldeggersee herum, aus der Ferne von der Rigi begrüsst, entlang des Sempachersees und vorbei am Winkelried-Denkmal fuhren wir über Land zurück in die Heimat.

Liebe Maja Pieren und liebe Helfer und Helferinnen herzlichen Dank! Wir freuen uns bereits heute auf die nächste Seniorenausfahrt am 17. Mai 2023.



Stipendien Dr. Louis Glatt-Stiftung

Die Dr. Louis Glatt-Stiftung gewährt Stipendien zur Förderung der beruflichen Ausbildung an Jugendliche mit Wohnsitz im Bezirk Sissach. Finanzielle Leistungen erhalten Jugendliche nach der obligatorischen Schulzeit für die Erstausbildung (Lehre, Schule, Praktikum) und für weiterführende Ausbildungen, wenn die Voraussetzungen für eine Unterstützung erfüllt werden.

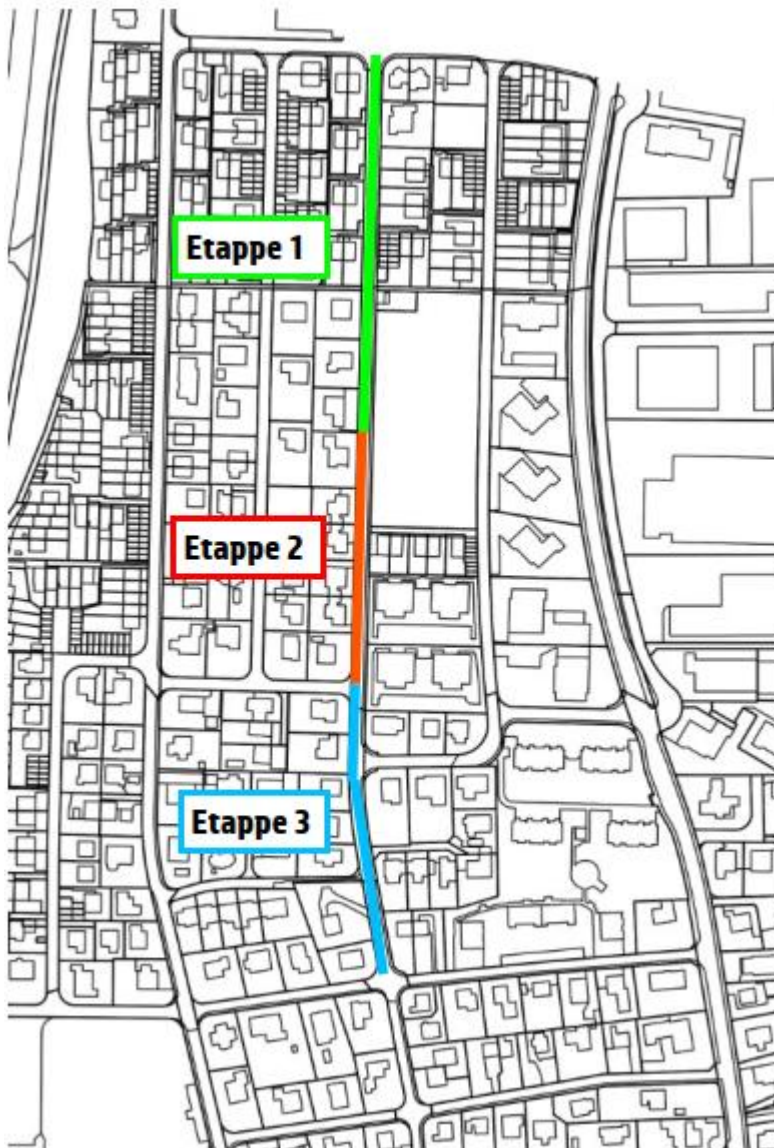
Interessierte laden das Anmeldeformular unter www.glattstiftung.ch herunter und senden den ausgefüllten und unterschriebenen Antrag per Post an:

Dr. Louis Glatt-Stiftung, Hauptstrasse 112, 4450 Sissach

Eingabefrist: 31. Juli 2022

Erneuerung Wasserleitung «Grundackerstrasse»

In der Grundackerstrasse wird die Wasserleitung erneuert. Im Zuge dieser Bauarbeiten wird ebenfalls die Strasse instandgesetzt. Die Bauarbeiten sind in drei Etappen aufgeteilt und dauern voraussichtlich vom **4. Juli bis ca. Mitte November 2022** (witterungsbedingte Verschiebungen möglich). Während der Bauzeit ist mit Behinderungen zu rechnen. Ebenfalls wird die Zufahrt zu den Liegenschaften mit Fahrzeugen nicht immer gewährleistet sein.



Übersicht Zeitplan Etappen
(ca.-Angaben):

Etappe 1

04.07.2022 - 12.08.2022

Etappe 2

15.08.2022 - 23.09.2022

Etappe 3

26.09.2022 - 04.11.2022

Belagseinbau

07.11.2022 - 18.11.2022

Die betroffenen Anwohner werden rechtzeitig und direkt über weitere Einzelheiten informiert.

Bei planerischen oder technischen Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Bauleitung.

Bauherrschaft:
Einwohnergemeinde
Herr C. Santoro
4455 Zunzgen
Tel. 061 975 96 60

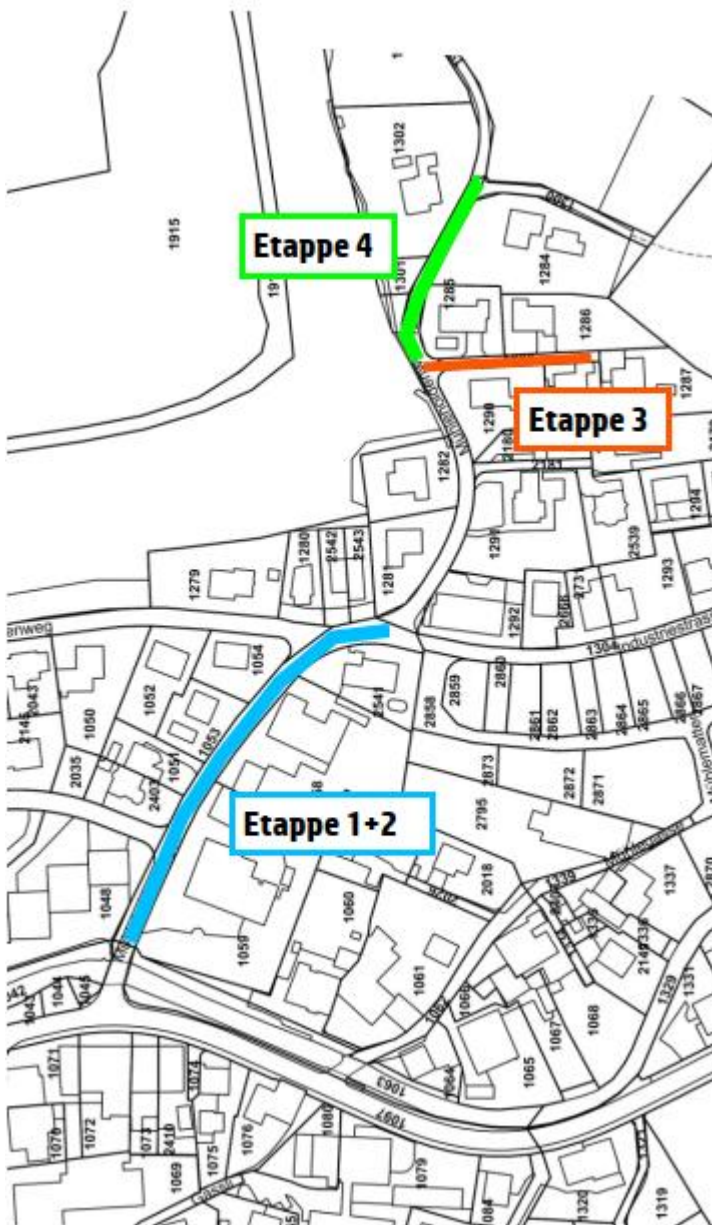
Bauleitung:
Berchtold+Tosoni AG
Herr M. Krattiger
4450 Sissach
Tel. 061 971 82 71

Bauunternehmung:
Ziegler AG
Herr Georg Brester
4410 Liestal
Tel. 061 905 11 11

Rohrleitungsbau: John
Haustechnik AG
Herr P. Jeker
4450 Sissach
Tel. 061 971 13 29

Erneuerung Wasserleitung «Mühleholdenweg»

Im Mühleholdenweg wird die Wasserleitung erneuert. Im Zuge dieser Bauarbeiten wird ebenfalls die Strasse instandgesetzt. Die Bauarbeiten sind in vier Etappen aufgeteilt und dauern voraussichtlich vom **18. Juli bis ca. Ende Oktober 2022** (witterungsbedingte Verschiebungen möglich). Während der Bauzeit ist mit Behinderungen zu rechnen. Ebenfalls wird die Zufahrt zu den Liegenschaften mit Fahrzeugen nicht immer gewährleistet sein.



Übersicht Zeitplan Etappen
(ca.-Angaben):

Etappe 1 + 2 (überschneidend)
18.07.2022 - 19.09.2022

Etappe 3
19.09.2022 - 07.10.2022

Etappe 4
10.10.2022 - 29.10.2022

Belageinbau

Die Belagsarbeiten erfolgen jeweils analog der Etappen

Die betroffenen Anwohner werden rechtzeitig und direkt über weitere Einzelheiten informiert.

Bei planerischen oder technischen Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Bauleitung.

Bauherrschaft:
Einwohnergemeinde
Herr C. Santoro
4455 Zunzgen
Tel. 061 975 96 60

Bauleitung:
Berchtold+Tosoni AG
Herr M. Krattiger
4450 Sissach
Tel. 061 971 82 71

Bauunternehmung:
Ziegler AG
Herr P. Thommen
4410 Liestal
Tel. 061 905 11 11

Rohrleitungsbau:
Lissag AG
Herr R. Franz
4227 Büsserach
Tel. 061 783 13 10

Zivilstandsnachrichten

Geburten



- 19.01.2022** **Pau Bermúdez Véliz**
Mühleholdenweg 7
- 05.04.2022** **Hannah Anabelle Liechti**
Lägerz 129
- 13.04.2022** **Eliara Simea Meyer**
Steinenweg 25
- 27.05.2022** **Lian Bosshard**
Hardstrasse 16
- 30.05.2022** **Lino Schaffner**
Mühlegasse 6

Todesfälle



- 22.04.2022** **Otto Zaugg-Schennach**
Aufenthalt im APH Mülimatt
- 25.05.2022** **Konrad Winzeler-Schaub**
Allmendstrasse 7

Fahrkurse G40 im Raum Sissach

Die Fahrkurse bei der Landwirtschaftlichen Schule finden an folgenden Daten statt:

5. Juli + 14. Juli 2022

Der Instruktor, Stefan Domanski (079 661 68 13) ist für diese Kurse verantwortlich.



architekturbüro



beat buser
postfach
4455 zunzgen

architekturbuser@vtxmail.ch tel. 061 971 50 58

persönlich und kompetent seit 30 Jahren
Neu- und Umbauten
Schadenexpertisen
An- und Verkauf von Liegenschaften

Hauskehricht, Grünabfuhr, Altmetall und Altöl

Altmetall und Altöl (beim Werkhof)

Freitag, 29.07.2022 13.00-15.30 Uhr
Samstag, 30.07.2022 08.00-09.00 Uhr

Freitag, 26.08.2022 13.00-15.30 Uhr
Samstag, 27.08.2022 08.00-09.00 Uhr

Hauskehricht

Jeweils donnerstags, 07.00 Uhr

Weitere Infos und Download des Abfallkalenders: <http://www.zunzgen.ch/de/politik/einwohnergemeinde/abfallfs/>

Grüngut-Abfuhrdaten (montags, 09.00 Uhr)

- 11.07.2022
- 25.07.2022
- 08.08.2022
- 22.08.2022

Nächste Altpapiersammlung

21. September 2022 – Altpapier

Vormittag: Altpapiersammlung (ab 07.30 Uhr)

- Altpapier gebündelt bereitstellen
- Wir können kein Altpapier in Papier- oder Plastiksäcken, in Schachteln oder Tragtaschen annehmen. Derartige Verpackungen müssen wir stehen lassen!
- Altpapier von Fremdstoffen befreien (kein Karton od. Plastik)



BOCK AUF NEUES?
Wir schaffen muldenweise Platz.

**TRANSPORTS
CHRISTEN
ITINGEN**

MULDENSERVICE
Tel. 061 971 40 10
4452 Itingen
christentransport.ch

Mulden von 1 bis 40m³



Termine im Juli und Daten nach der Sommerpause

Zmorgetisch	16. August (ab 9 Uhr)
Zvieritisch	20. September (ab 14.15 Uhr)
Seniorenmittagstisch	18. August
Frauenwandergruppe	25. August
Krabbelgruppe	22. August
Seniorenturnen	jeweils Montag 15.00-16.00 Uhr (ausser Schulferien)
Schülermittagstisch	jeweils Dienstag während der Schulzeit
Fahrdienst	Tel. Nr. 079 / 823 15 28 (ausser SA & SO)
Yoga Schnupperkurs	22. & 29. August 2022



YOGA SCHNUPPERKURS



Yoga ist heute in aller Munde, um Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen, zur Ruhe zu kommen, Zeit für sich selbst zu geniessen und den Körper zu spüren.

An zwei Abenden werden wir ins Yoga eintauchen. Dabei geht es um die richtige Atmung, um Balance, Rückbeugen, Rotationen, Hüftöffnung...

Mit Basis-Übungen werden wir beginnen und diese im fließenden Vinyasa-Stil vertiefen.

Yoga kann auch anstrengend sein! Handgelenke und Knie werden beansprucht, länger gehaltene Stellungen benötigen Kraft.....

Daten: Montag 22. / 29. 8. 2022
Zeit: 19:00 Uhr bis 20:15 Uhr
Ort: Gemeindezentrum Zünzgen
Preis: 30.- für 2 Abende
Mitnehmen: Yogamatte, kleines Tuch, Getränk. Wenn möglich ohne Socken.
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Anmeldung bis 15. August 2022 an:
Heidi Strebel, Steinenweg 115, 4455 Zünzgen,
Tel: 061 971 69 21 oder an heidi.strebel@frauenverein-zunzgen.ch

.....
Anmeldung Yogakurs 22. / 29.8.2022

Name:..... Vorname:.....
Adresse:.....
Tel.:.....

Vereinsreise des Frauenvereins Zunzgen nach Arbon



Frauenvereinsmitglieder vor der Mosterei Möhl in Arbon

Der Petrus meinte es gut mit dem Frauenverein Zunzgen, als der Sägesser Bus mit 36 Frauen an Bord davonfuhr.

Ziel war die Mosterei Möhl (MoMö) in Arbon.

Unterwegs gab es Weggli und Kaffee, der - trotz Stop and Go im Stau - sicher bei den Fahrgästen ankam.

Schon bald war der Säntis in Sicht und kurz nach St. Gallen zeigte sich der Bodensee in seiner ganzen Pracht. Als wir die ersten Apfelplantagen sahen, wussten wir, dass wir in Mostindien angekommen sind.

Der Besuch im Museum war sehr spannend.

Wir bekamen Einsicht in die Entstehung und Weiterführung des Familienbetriebes. Das MoMö wird in der 5. Generation geführt und hat etliche 'Stürme' erlebt. So z. Bsp. in den 30er Jahren, mit neuem Alkoholgesetz und Vorschriften zum Obstanbau, oder wegen eines Brandes in der Mosterei.

Interessant war zudem, dass im 1. und 2. Weltkrieg der Schweizer Most ein treuer Begleiter unserer Soldaten im Aktivdienst war. Es gab auch eine Zeit, in der viele Obstbäume gefällt wurden.

In einem anderen Raum konnten wir einen Film zur Dokumentation ansehen. Der Obstgarten mit seiner Artenvielfalt und dem grossen Insektenhotel lud zum Verweilen ein. Es wurde erneut manch einer bewusst, was für eine wichtige Rolle die Bienen bei der Obstproduktion spielen.

Bald kam die Lust auf, den feinen Saft zu probieren, der im Eichenfass nach alter Tradition gelagert wird. Und so traf man einige von uns Frauen an der Bar oder im 'Saftladen', in welchem eine breite Palette an Säften angeboten wurde. Schliesslich wollten wir auch ein Mitbringsel für uns oder die Liebsten nach Hause nehmen.

Nach dem spannenden Besuch im MoMö gingen wir zu Fuss weiter zum Restaurant Mühle in Stachen (Arbon). Wir waren alle von dem schmunken Bauwerk begeistert. Im Garten war ein langer Tisch für uns gedeckt.

Nach dem feinen Thurgauer Apfelmenü konnten wir zufrieden in den Bus steigen und die Reise führte uns nach Kreuzlingen an den Bodensee.

Dort liessen wir den Nachmittag mit einem Spaziergang ausklingen, bis die ersten Regentropfen fielen.

Einige von uns brachten sich sogleich im Bus in Sicherheit.

Andere hingegen fanden, so ein letzter Trunk vor der Abreise im Badi Restaurant wäre trotz Regen nicht schlecht.

Auf der Heimfahrt waren wir alle glücklich und zufrieden, mit Mitbringseeln und etlichen Fotos ausgestattet. Fotos, die man auf der Website einsehen kann unter www.frauenverein-zunzgen.ch

Wieder mal eine tolle Reise, organisiert vom Frauenverein Zunzgen.

Herzlichen Dank den Organisatorinnen und dem Buschauffeur für die gute und sichere Fahrt.

Heidi Strelbel

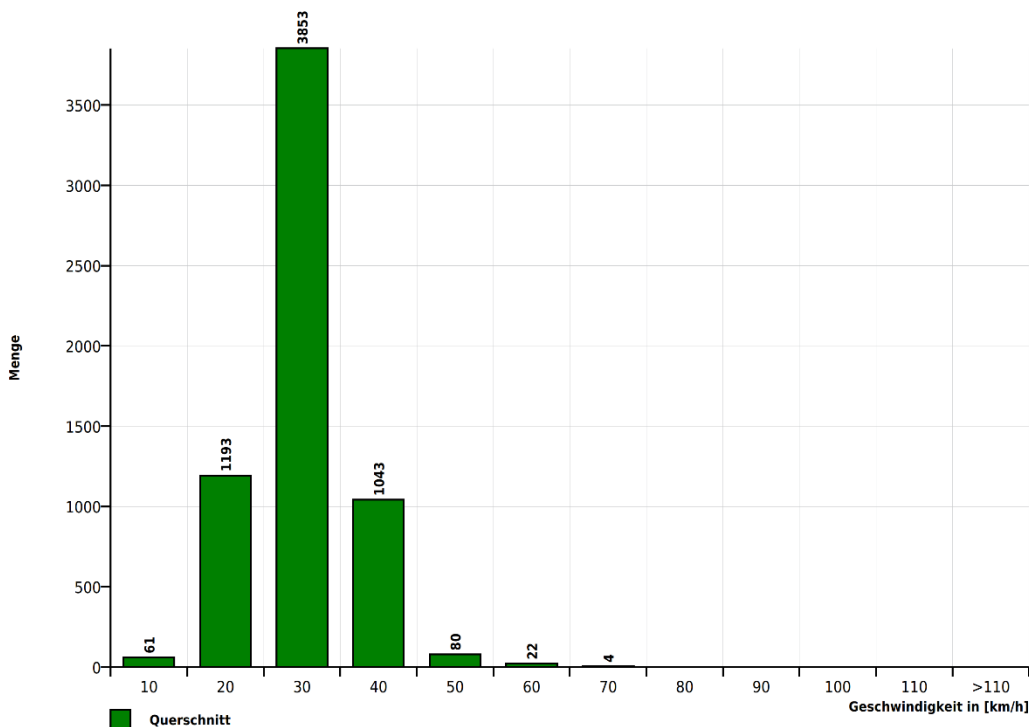
Messstelle

Name Industriestrasse
 Rtg. kommend (Name)
 Rtg. gehend (Name)
 Vmax StVO 
 Kommentar
 Gerätetyp **DSD**

Zeitbereich

Startdatum 02.05.2022 14:00
 Enddatum 30.05.2022 08:59
 Tage Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So
 Zeitintervall 60 Minuten
 Zeitfenster / Tag 00:00 - 23:59

Geschwindigkeits-Histogramm





Zwei langjährige Lehrpersonen werden pensioniert

Per Ende Schuljahr 2022 werden Pia Graf (Lehrperson und Schulleitungsmitglied) und Susi Schaub (Heilpädagogin) pensioniert. Gerne möchten wir (Gemeinderat und Schulrat) mit einem Interview die Gelegenheit nutzen, Frau Graf (PG) und Frau Schaub (SS) auch in der BÜZ zu verabschieden. Gleichzeitig möchten wir ihnen nochmals den Dank für ihr langjähriges Wirken an der Schule Zunzgen aussprechen.

Was überwiegt: Freude oder Wehmut über den bevorstehenden Ruhestand?

SS: Diese Frage ist auf der Waage zurzeit ausgeglichen. Selbstverständlich ist die Freude da, mehr Zeit zu haben, keinen Wecker stellen zu müssen und gemütlicher in den Tag zu starten. Ich freue mich auch, dass ich mehr Zeit für meine Hobbys, wie Velofahren, Garten oder meine Familie haben werde. Auf der anderen Seite ist auch klar die Wehmut: Meinen Beruf habe ich sehr gerne gemacht. Besonders mein «Kerngeschäft» die Kinder beim Lernen zu unterstützen und zu begleiten, werde ich sicher vermissen. Mir gefiel das Vernetztsein mit dem Kollegium und den weiteren Akteuren, welche an der Schule tätig sind.

PG: 60 zu 40, die Vorfreude auf das Pensioniertenleben überwiegt knapp die Wehmut. Mit Kindern zusammen zu arbeiten ist so schön lebendig und sinnvoll-konkret, aber zum Glück bleiben mir ja noch die drei Grosskinder und das Erwachsenen-Französisch an der Sprachschule Gepar'd's in Sissach. Im Moment fühle ich mich so, wie wenn man eine neue Arbeitsstelle beginnt. Die Vorfreude ist sehr gross, jedoch weiss man nie so genau, wie es rauskommt.

Blicken wir zurück auf den Beginn eurer Karriere. Erinnert ihr euch noch an den ersten Schultag als Lehrperson?

PG: Ja, fast als ob es gestern gewesen wäre. Aufregend, die Belohnung für drei Jahre Studium, grosse Vorfreude und dem Einrichten des eigenen Schulzimmers. Ich kann mich noch an die erste Klasse erinnern, welche ich hier in Zunzgen übernommen habe. Diese Schüler und Schülerinnen beginnen im Sommer die Lehre. Selbstverständlich interessiert es mich, wie der weitere Werdegang «meiner Schulkinder» ist. Zum Beispiel weiss ich von einem Buben, dass er hier in Zunzgen im Werkhof die Lehre beginnt. Vor vielen Jahren sagte mir dieser Knabe, er werde Koch lernen. Damals sagte ich zu ihm, das passt. Die Lehre, welche er nun im Werkhof beginnt, passt ebenfalls sehr gut zu ihm.

SS: Mein erster Arbeitstag als Primarlehrperson war in Maisprach in der Unterstufe einer Mehrjahrgangsklasse. Das Schuljahr begann damals noch im Frühjahr. Es war ein sonniger Frühlingstag, kurz nach Ostern. Um 8:00 Uhr kamen zuerst die Kinder der 2. Klasse. Bald folgten die 1. Klässler. Ich weiss noch, dass ich einen grossen Korb mit einem Hasen dabei hatte. Bald hörte ich nur noch «Oh, ein Häсли» schon hatten die Erstklässler in der ersten Schulstunde den O als ersten Buchstaben gelernt.

Ich erinnere mich, dass damals auf meinem Pult ein kleiner Blumengruss einer Kollegin stand. Solch kleine Aufmerksamkeiten versuchte ich später in meinem Lehrerinnen-Leben auch zu schenken.



Was werdet ihr vermissen, wenn ihr an die Zeit an der Schule Zünzgen zurückdenkt?

SS: Sicher das Begleiten der Kinder mit meiner Arbeit als Heilpädagogin. Ich konnte den schwächeren Kindern zeigen, dass sie etwas können und wie alle anderen auch Stärken haben. In ihrem Tempo kamen sie vorwärts. Mir war es immer wichtig, dass die Kinder die Freude am Lernen behalten. Eltern müssen wissen und spüren, dass es dem Kind in der Schule wohl ist. Wenn dies so ist, dann ist ganz viel möglich.

Ich schätzte es, wenn die Kinder Probleme hatten, wir dies gemeinsam besprechen konnten. Im Gespräch konnte ich zeigen, dass ich sie mit ihrem Problem ernst nehme. Zusammen konnten wir Abmachungen treffen und später wieder schauen ob es funktionierte.

Was mir fehlen wird sind sicher auch die Kaffeegespräche mit meinen Kolleginnen in den Pausen.

PG: Das ganze Umfeld Schule, den Austausch im Kollegium, die leuchtenden Augen der Kinder, die Pausengespräche mit den Kindern und Kollegen, die zielführenden, speditiven Schulrat-Sitzungen, Wanderungen und Projektanlässe mit der Schule, das Korrigieren der Franzprüfungen und das Unterrichten.

Was hat euch an eurem Beruf am meisten begeistert?

PG: Das enorme Spektrum der anfallenden Arbeiten und Fragestellungen, die Lebendigkeit, Arbeit als etwas Sinnvolles erleben, das Bedürfnis befriedigen, den Kindern eigene Anliegen mit Begeisterung weitergeben zu dürfen. Eigentlich wollte ich bereits als Kind Primarlehrerin werden. Im Gymnasium habe ich die Anmeldefrist für die Lehrerausbildung verpasst. Aus diesem Grund folgte die Direktionssekretärinnenausbildung. Nach 25 Jahren als Sekretärin und Kinder gross ziehen wollte ich aus dem Büro raus und rein in die Schulklasse.

SS: Ganz klar die Arbeit mit den Kindern und seine Vielseitigkeit. Neben der Familie schätzte ich es sehr, ein Teilzeitpensum unterrichten zu können. Spannend war es, den Wandel der Zeit mitzerleben. Ich sah dies als Chance am Puls zu bleiben. Als Beispiel musste ich gegen Schluss mit den neuen Medien in gutem Kontakt sein. Dabei war es mir wichtig, meine Werte und Ziele nicht aus den Augen zu verlieren.

Rückblickend auf eure Karriere als Lehrperson, gibt es eine Erinnerung, welche ihr mit uns teilen möchtet?

SS: Für mich waren die Lagerwochen immer sehr wertvoll. Als ich in Maisprach in der Unterstufe unterrichtete, durften die Kinder erst ab der Mittelstufe in ein Lager. Aus diesem Grund organisierte ich mehrmals ein freiwilliges Lagerweekend in Langenbruck. Es war toll, dass alle Kinder mitkommen durften.

Unvergesslich war auch einmal ein Lager mit einer Kollegin. Wir beschlossen den Kindern ein spezielles Erlebnis zu bieten. Als Klasse würden wir unter freiem Himmel schlafen. Am Abend legten wir unsere Schlafsäcke bereit. Als wir schlafen gehen wollten, waren die Schlafsäcke wegen dem Tau schon ziemlich feucht. An dies hatten wir vorher nicht gedacht! Also zogen sich die Kinder die Regenanzüge an und schliefen trotzdem bald ein. Die Nacht unter freiem Himmel blieb unvergessen.



PG: Es gibt unzählige, das ist jetzt aber schwierig in Worte zu fassen. Im Französischunterricht gab ich den Kindern immer den Rat versucht die Wörter abzuleiten oder sucht «Brücken» zu Parallelwörter welche ihr bereits kennt. Einmal hat ein Kind den Rat sehr wörtlich genommen und bei der Prüfung das Wort le monde (*die Welt*) ganz einfach mit dem Mond abgeleitet. Damals musste ich diesem Kind einen zusätzlichen Fantasiepunkt geben.

Pia und Susi, ihr habt euch über die Jahre ein enormes Können und Wissen im Klassenzimmer angeeignet. Wenn ihr einen einzigen guten Rat an eine junge Lehrperson weitergeben dürft, wie würde dieser Rat lauten?

SS: Ein Rat von Pestalozzi: Arbeite im Unterricht immer mit Kopf, Herz und Hand. Dies anschliessend koppeln mit dem Spruch, weniger ist oftmals mehr.
Kinder sollen viel selber machen, selber schreiben, selber zeichnen. Das gibt den Kindern Freude und Wertschätzung für das, was sie selber geleistet haben.

PG: Gelassenheit: Gebt euer Bestes, aber nehmt euch nicht zu wichtig. Wir sind alle nur ein kleiner Teil des grossen Ganzen, aber zusammen können wir Gutes schaffen.

Was werdet ihr in eurem Ruhestand als erstes tun?

PG: Nun, eine grosse Auf- und Ausräumaktion wartet auf mich. Mein Vater Hugo Weiler war ein sehr begabter Maler bzw. Künstler. Er erschuf sehr viele Bilder. Nach seinem Tod habe ich viele Werke von ihm übernommen und aufbewahrt. Mein Ziel ist es, diese schönen Bilder zu zeigen und vielleicht verkaufen zu können. Ich möchte das künstlerische Werk meines Vaters verwalten und vielen interessierten Personen zugänglich machen.

SS: Nun ja, zuerst ergeben sich die Ferien. Diese sind bei mir zweiteilig: Es werden Badeferien im Süden und Fahrradferien im Norden sein. Nach den Ferien habe ich das Motto, jeden Tag zu geniessen. Ich will einmal das Weitere auf mich zukommen lassen und mich dort einsetzen, wo es mich braucht.

Pia und Susi, wir wünschen euch einen aufregenden Start in euer wohlverdientes Pensionsleben. Geniesst den neuen Lebensabschnitt. Wir freuen uns, euch bei Gelegenheit an Schulveranstaltungen wiederzusehen.

Georg Zeller
Im Namen des Schul- und Gemeinderates Zunzgen

Zunzger Banntag 2022: Erlebnisse und Sicht eines Schützen



Nach dem Pandemie-bedingtem Unterbruch liefen die Vorbereitungsarbeiten auf Hochtouren. Zum Glück gibt es WhatsApp. So können einfach und bequem alle Schützen über die Details des Banntages informiert werden. Die Schützen werden daran erinnert, dass die Banntagverordnung bzgl. Schiessen am Banntag strikte einzuhalten ist (inkl. der Schiesszeiten). Die Sicherheit aller steht immer im Vordergrund!

Damit wir Banntagsschützen schiessen können, benötigen wir nebst dem Vorderladergewehr Schwarzpulver und Zündhütchen. Selbstverständlich wurden alle Waffen vorgängig von einem Waffenmechaniker kontrolliert. Ohne Kontrolle keine Teilnahme! Die kontrollierten Waffen werden vor dem Banntag noch mit Schwarzpulver und den Zündhütchen ausgerüstet. Alle treffen sich pünktlich am vereinbarten Ort. Gemäss Reglement werden die ersten Salven ab 12 Uhr abgegeben. Schiessen macht hungrig, weshalb die Zeit bis zur Versammlung der Gemeinde im Restaurant mit Speis und Trank überbrückt wird.

Der Banntagsumzug setzt sich in Bewegung und die Schützen geben auf dem Büchel die nächsten Salven ab. Als nächstes Ziel wird der Zwischenverpflegungsposten angesteuert.

Neben Marschieren, Gewehr laden und Schiessen ist es wichtig, auch die Umgebung immer im Blick zu haben und darauf zu achten, dass keine Personen und/oder Tiere in der Nähe sind; der Mindest-Sicherheitsabstand zu den Banntagsschützen sollte 100 Meter betragen.

Am Banntag sollen auch die Grenzsteine kontrolliert werden, wozu es ein gutes Auge braucht, denn einige Grenzsteine sind nicht immer gut sichtbar - manch einer ist im Gestrüpp versteckt. Da wir leider unsere Verpflegung nicht erhalten haben, mussten Abkürzungen geplant werden. Mit dem zunehmenden Durst wurde die Waldhütte immer direkter angesteuert, im Bewusstsein, dass es dort etwas zu trinken gibt. Als die Schützen die Waldhütte erreichten, war die Festgemeinde schon fleissig am Feiern. Schön, können wir uns nach dem langen Marsch hinsetzen und unseren Durst löschen.

Knüller des Tages

Maé ist unser jüngster Banntagsschütze. Der jüngste Schütze darf endlich wieder schiessen. Vier Jahre ist es seit seinem ersten Schuss mit der Banntagsflinte her, die Freude und der Respekt sind gross. Das Nachladen wird zur Routine und mit jeder Salve wächst das Vertrauen in die Handhabung.

Kein Getränk – leerer Verpflegungsposten

Diverse Gemeinderäte haben uns versichert, dass beim Verpflegungsposten extra für die Schützen eine Reserve an kühlem Gerstensaft bereitgestellt wird. Das Laden der Waffen während dem Fussmarsch führt i.d.R. zu Verzögerungen. Während der Banntagstross bereits verschiebt, gelangen die Banntagsschützen meist erst später zum nächsten Zwischenziel. Die Euphorie und das Bedürfnis den Körper mit einem Schluck Gerstensaft zu stärken treibt uns motivierend vorwärts - besonders nach einem beschwerlichen Anstieg. Nicht jeder Banntagsschütze ist ein Bergläufer muss man wissen. Was nun, kein Bier? Tatsächlich...kein Bier für die Banntagsschützen. Enttäuschung macht sich breit. Nach einer kurzen Pause und tiefem Durchatmen haben wir uns mental wieder gesammelt und sind für den Weitermarsch bereit.

Lockerer Schritt und lange Steigung

Jundt und Fux

Jede Sitzbank ist ein willkommener Rastplatz um die müden Beine etwas auszuweichen, die Pulverflasche aufzufüllen und den weiteren Fussmarsch zu besprechen. Selbstverständlich werden auch Abkürzungen eingeplant, Hunger und Durst machen sich bemerkbar, die Vorfreude auf ein kühles Bier ist gestiegen und sogleich verfliegen.

Ein erfolgreicher Banntag

Schützenmeister

Ja, alle Schützen sind gesund und munter auf dem Dorfplatz angekommen und konnten den Banntag 2022 mit den letzten Salven verabschieden.

Urs Roth (Schützenmeister Banntagsschützen)





Jugend Regionalturnfest 2022 in Buus

Es war wieder einmal so weit und das alljährliche Jugend Regionalturnfest stand vor der Türe. Am Sonntag, dem 12. Juni 2022, machte sich die Jugend von Zunzgen mit 39 Turnerinnen und Turnern zusammen mit dem KiTu auf den Weg nach Buus.

Bei strahlendem Sonnenschein hat unsere Jugend vier Wettkämpfe absolviert: Angefangen beim Fachttest Unihockey und der Pendelstafette, gefolgt vom Schlittenziehen und dem Spieltest Allround, kämpfte sich Zunzgen durch jede einzelne Disziplin. Mit der zwischenzeitlichen Bestzeit beim Schlittenziehen qualifizierten sich die jüngste Gruppe der Schlittenzieher für den Seilziehwettkampf am Nachmittag. Auch beim KiTu lief es mit Erfolg! Beim Wasserlauf gab das KiTu Zunzgen alles und ergatterte die Bestnote 10.

Am Mittag zog die Jugend Zunzgen, inklusive Zelt, durch die Strassen in Richtung Schulhaus, wo auch die Rangverkündigung stattfand. Gespannt und motiviert wurde die Wartezeit mit einer abkühlenden und verdienten Glace oder einer Spielpause auf dem Spielplatz überbrückt. Es gab viel zu Applaudieren und Jubeln während der Rangvergabe, da das KiTu den 1. Rang der 3. Stärkeklasse ergattert hatte und zu Freuden aller auf das Podest springen konnte. Auch die Jugend hat sich verdient den 5. Rang der 2. Stärkeklasse ergattert.

Durchgeschwitzt und guter Laune machten wir uns gegen halb sechs auf den Heimweg zum Gemeindeplatz, wo noch eine Überraschung auf die Zunzger Turnerinnen und Turner wartete: Bei einer feinen Glace und einem Becher kaltem Eistee ging der intensive und erfolgreiche Tag zu Ende. Nach dem Jugendregionalturnfest dieses Jahr freuen wir uns nun schon aufs nächste Jahr, wenn wir am Kantonalen Jugendturnfest in Gelterkinden am Start sind!



Bezirksturntag

Am Bezirksturntag des BTV Sissach absolvierten die Zunzger Turner den Fachttest Unihockey und Allround, Schleuderball und Kugelstossen. Im Fachttest Unihockey konnte sogar die Note 10.0 erreicht werden. Am Schluss resultierte der 11. Schlussrang von 25 Teams. Die Damen des TV/DTV Zunzgen rangierten sich auf dem 12. Rang von 20 Teams und absolvierten ebenfalls den Fachttest Unihockey und Allround sowie Schleuderball und einen 80-Meter Sprint.



KMVW

Mit zwei 9. Ränge im Kugelstossen und Pendelstafette sowie einem 5. Rang für die Getu Damen am Schulstufenbarren beendet der TV Zunzgen die KMVW 2022 in Ormalingen.





Die Gemeinde und der Natur- und Vogelschutz Zunzgen

Bitten die Bevölkerung um Mithilfe bei der Bekämpfung der Neophyten. Das gemeine und das kanadische Berufskraut bedroht unsere Vegetation. Ohne Bekämpfung breitet sich diese eingeschleppte Art rasant aus und verdrängt die einheimische Fauna. Weil es keine Futterpflanze ist wird es von den Tieren gemieden. Es wächst an Wald- und Feldwegränder. An Gassen- und Strassenränder, in Gärten und auf Flachdächer. Vielmals wird sie bei Arbeiten mit dem Grund eingeführt. Dann sollte man die Firmen dazu anhalten, die Flächen zu säubern. Gerade Flachdächer sind ideale Standorte für die Verbreitung der Samen im Ort.

Das einjährige Berufskraut

Feinstrahl

Vor der Versamung

nicht verwechseln mit Kamille oder Aster



Das kanadische Berufskraut

Ver mehrt im Ort auf Plätzen und Flachdächer zu finden



Informiert Euch über Google und Wikipedia

Die Pflanze vor der Vermehrung mit den Wurzeln ausmachen und in die Verbrennung geben. Nicht in den Kompost. Wir danken für die Mithilfe im Voraus.

Der NVZ investierte 80 Stunden im Jahr 2021 für die Bekämpfung. Wir kennen gewisse Standorte wo grosses Aufkommen auszumachen ist. Leider finden wir immer neue im Bann der Gemeinde. Spontane Mithilfe ist willkommen. Gerne gibt der NVZ Auskunft.

Zunzgen den 05.05.2022



Hoi Zunzgi gseht me die au wieder emol?

Hoi Zunzgi, was hesch in letschter Zyt bim Männerturnverein erlebt?

He, mir hän sehr viel abwechslungslich in dr Turnstund kaa. So hei mer ä Fitnesscenter in Turnhalle geholt und mit Gwicht Kraftübige gmacht und uf de Matte Joggingübige. Jede het soviel gmacht wie er het welle. Aber ich saag dr, es isch in d`Knoche gange. Überraschenderwies hen mer no ä Gast us Indie kaa, wo isch go ineluege und denn mit uns no Badminton gspielt het.

Dass dönt aber spannend, was heiter au no gemacht?

Ganz speziell isch die Turnstund gsy, wo mer s`Tusigerstägeli in Aarburg gemacht hän. Ganz genau hei mer 1150 Stägeli müesse uf 220m Höhedifferenz bestägele.



Dr Präsident het gseit, wer das dreimal macht bikunnt ä Stange oder ä Mineral zahlt über. Es isch ä billige Obe gsy für unse Präsi. Gmüetlig sy mer anschliessen no öppis Go Drinks bevors richtig Zunzge gange isch.



Ja, Zunzgi hesch es du denn zweimal gemacht?

Chasch dängge ich bi froh gsy, dass ich es in eimool geschafft ha. Aber trotzdem isch es emol öppis anderst gsy als unsri Turnstunge in dr Halle. Ich glaub mer mach das wiederemol. Übrigens, dr schnällst het öppe 18 minute brucht für die 1150 Stäge.

Was stoht als näägst aa?

Mir turne no bis Ende Juni und denn fangt dr Summerplausch aa, wo verschiedene Aaläss dure gführt wärde wie Petanque, Minigolf oder Rhyschwümme und vieles mee.

Macht dr Männerturnverein wieder d`Bundesfyyr.

Hejo, do laufe scho d`Vorbereitige und mir freue uns uf viele Bsuecher. Chunsch au mit uns go fyyre am 31. Juli? Viilicht gits no ä dänzli.

Sueche dir immer no Männer wo mit euch turne wänd?

Jede Maa ab 40 Joor, isch bi uns herzlichen willkomme zum mitturne und cha jederzeit bi uns in d`Turnschtund ineluege und sofort mitmache.

He Zunzgi, danke für dini Infos.

Turnerspruch:

Jede Leistung fängt mit der Entscheidung an, es zu versuchen.

Tanzmusik mit
„Walti“

„Mit grossem
Schlager
Und
Volks-Musik
Repertoire“



Bundesfeier auf dem Schulplatz am 31.07.2022 in Zunzgen

Programm:

- ab 19.00 Uhr Beginn der Feier
mit musikalischer Begrüssung durch Walti
- ca. 20.00 Uhr Darbietung Musikverein Zunzgen
- ca. 21.00 Uhr Ansprache zur Bundesfeier
- ca. 21.15 Uhr Nationalhymne und Baselbieterlied
- ca. 21.30 Uhr Darbietung Musikverein Zunzgen
sowie Tanz / Unterhaltung mit Walti
- ca. 22.00 Uhr grosses Feuerwerk
- ab 23.00 Uhr Tanz und Unterhaltung mit Walti

Tanzmusik mit
„Walti“

„Mit grossem
Schlager
Und
Volks-Musik
Repertoire“



Ab 19.00 Uhr auf dem Schulplatz Bündten
Bewirtung durch den Männerturnverein

Auf geht's

Reformierte Kirchgemeinde Tenniken-Zunzgen



www.kirche-tenniken-zunzgen.ch

refkirchete@bluewin.ch

- | | |
|--------------------------|---|
| Sonntag, 3. Juli | 10.00 Uhr in Eptingen, Regionalgottesdienst, Pfrn. M. Muhmenthaler, anschliessend Chillekaffi |
| Sonntag, 10. Juli | 10.00 Uhr in Tenniken, Regionalgottesdienst, Pfrn. M. Muhmenthaler |
| Sonntag, 17. Juli | 10.00 Uhr in Diegten, Regionalgottesdienst, Pfrn. M. Muhmenthaler, anschliessend Chillekaffi |
| Sonntag, 24. Juli | 10.00 Uhr in Tenniken, Regionalgottesdienst, Pfr. U. Dällenbach |
| Sonntag, 31. Juli | 10 Uhr in Eptingen, Regionalgottesdienst, Pfr. U. Dällenbach |

FERIENABWESENHEIT

Vom 3.-17. Juli ist Pfr. U. Dällenbach in den Ferien. Die amtliche Stellvertretung übernimmt Pfrn. M. Muhmenthaler, Tel. 061 971 22 30.

TAIZÉ-FEIER

Freitag, 19. August, 21.00 Uhr in der reformierten Kirche Sissach

ALTERSHEIM-GOTTESDIENSTE APH MÜLIMATT SISSACH

Freitag, 1. und 22. Juli, 10.15 Uhr im Dachsaal Haus A

MORGENGEBET

Mittwochs, 8.00-8.30 Uhr
im Chor der Kirche Tenniken

Während den Schulferien findet kein Morgengebete statt.

Gebet ist Beziehung, nicht Leistung!

DR GRÜEN GÜGGEL MEINT.....



Eusi schöne Baselbieter Chirsi si jetzt zittig, aber Achtung, eusi Hochstammbaum produziere keini riisä Chirsi ohni Gschmack! Nid nummä si d'Chirsi vo denä Bäum besser, sondern die Bäum biete au wichtigä Läbesrum für allerlei Viecher und gäbä eusärä Landschaft dr typisch baselbieter Charakter. E Guete!

INFOS AUS DER KIRCHENPFLEGE



Bau: Nun ist es also so weit, die **Orgelrenovierung** beginnt am 27.6. und dauert ca. 4-5 Wochen. Die Kirche bleibt während dieser Zeit geschlossen. Die Gottesdienste vom 10. und 24. Juli finden trotzdem in oder je nach Witterung bei der Kirche statt. Am **20. August** wird die neu revidierte Orgel mit einem **Konzert** eingeweiht.

Leider wurde erst kürzlich entdeckt, dass einige Metallorgelpfeifen verkratzt wurden. Dies führt zu zusätzlichen Reparatur-Kosten!

Der **Anschluss vom Pfarrhaus an den Wärmeverbund Tenniken** wird diesen Spätsommer Realität. Die in die Jahre gekommene Ölheizung wird ausgebaut und der unterirdische Öltank im Pfarrgarten zu einem Regenwassertank umgerüstet. Somit entsteht ein direkter Beitrag zu den Vorgaben des grünen Güggels.

Die **Fensterläden am Pfarrhaus** wetterseitig werden aufgefrischt und wieder wetterfest gemacht.

Hinter der Pfarrscheune wird der Abhang neu gestaltet. So entsteht mehr Lebensraum für Tiere und Pflanzen.



Personelles: Nino Carbonetti (Synodale, Kirchenpfleger und Deutschlehrer für Asylsuchende) ist aus unserer Kirchgemeinde weggezogen. Wir danken ihm herzlich für seinen langjährigen Einsatz und wünschen ihm und Nadia alles Gute in der «neuen Heimat».

Somit **suchen wir per sofort eine(n) neue(n) Synodalen**. Sind Sie interessiert? Lesen Sie mehr zur Aufgabe eines Synodalen in der Broschüre [Wahlen in Kirchenpflegen und Synode](#) und melden Sie sich bei uns unter refkirchete@bluewin.ch oder bei unseren Kirchenpflegenden.

Der einjährige Arbeitseinsatz an der Schule in Zunzgen von **Marcel Zahnd als Religionslehrer** läuft Ende Juni aus. Wir danken Herr Zahnd für seinen Einsatz und wünschen ihm alles Gute. Rebecca Stöckli wird die frei werdenden Lektionen übernehmen.

Singin' in the ...?

Sie glauben, nicht oder nur unter Dusche singen zu können? Testen Sie es doch einmal, indem Sie eine Probe bei uns im Chor „...ma non troppo“ besuchen. Wir sind Sängerinnen und Sänger, die Freude am Singen und der Musik haben. Alles Laien, die mit Freude Musik aus den unterschiedlichsten Epochen, Stilrichtungen und mit Texten in jeglichen Sprachen singen. Noten lesen müssen Sie dafür nicht können und ein Fremdsprachengenie müssen Sie auch nicht sein. Denn mit unserer ausgebildeten, professionellen und versierten Dirigentin Nicola Meier Jäggi erlernen wir die Noten und Texte gemeinsam in den kurzweiligen Chorproben.

Wenn Sie also einen Versuch starten möchten, dann kommen Sie doch einfach mal in eine Probe! Sie findet jeweils am Donnerstagabend von 20:15 Uhr bis 22:00 Uhr im Gemeindesaal in Tenniken statt. Es würde uns freuen, Ihnen zu zeigen, dass Sie singen und als neue Sängerin oder neuer Sänger in unserem Chor einen Platz einnehmen können. Gerne heissen wir auch versierte Chorsängerinnen und -sänger willkommen, die einmal bei uns hereinschauen und -hören möchten. Wagen Sie also den Schritt über die Schwelle, denn Singen ist für das körperliche und seelische Wohlbefinden etwas Wunderbares!

www.manontroppo.ch

Gemischter Chor



KIM STADE

Ihr Allrounder für Haus & Garten

Gerne erledige ich für Sie Arbeiten im Bereich:

- Gartenpflege
- Unterhaltsarbeiten rund ums Haus
- Reinigungsarbeiten
- Abwesenheitsservice
- Transporte / Entsorgungen

und viele weitere Dienstleistungen

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Hauptstrasse 76
4455 Zunzgen
Natel 079 293 67 86
allrounder@eblcom.ch
www.kim-stade.ch



irema
haushaltapparate service verkauf

HAUSHALTAPPARATE
Reparaturen & Verkauf
061 981 44 08
Rössligasse 18 Gelterkinden

e Lehr als Sanitär oder Spängler
Bi eus hesch e guete Start in dini Zuekunft

JOHN
Haustechnik

Agenda der katholischen Pfarrei Sankt Josef, Sissach Juli 2022



Katholische Kirche
Sankt Josef
Sissach



Grillplausch mit den Senioren
unter dem Nussbaum hinter der Kirche

Regelmässig

2.+4. Sonntag, 9.00 Uhr
[Santa Missa portuguesa](#)
1.+3.+5. Sonntag, 09.30 Uhr
[Santa Messa italiana](#)
Sonntag, 11.00 Uhr
[Pfarreigottesdienst](#)
2.+4. Sonntag, 18.00 Uhr
[Santa Messa italiana](#)
Mittwoch, 9.15 Uhr
[Ökumenische Morgenfeier](#)
Mittwoch, 18.00 Uhr
am 1. im Monat [Kommunionfeier dt./ital.](#)
[Eucharistiefeier dt./ital.](#)
Dienstag & Freitag, 8.00 Uhr
[Rosenkranzgebet](#)
Erster Freitag im Monat, 8.00 Uhr
[Eucharistische Anbetung
mit Rosenkranz](#)
Letzter Freitag im Monat, 19.00 Uhr
[Rosary Prayer](#)

Samstag, 2. bis 16. Juli
[JuBla SOLA, Unterwägs mit em Globi](#)

Sonntag, 3. Juli, 9.30 Uhr
[Eucharistiefeier ital./dt. mit den
Pfarreiangehörigen von Gelterkinden](#)

Sonntag, 10. Juli, 10.15 Uhr
[Eucharistiefeier in Gelterkinden](#)

Sonntag, 17. Juli, 11.00 Uhr
[Kommunionfeier mit den
Pfarreiangehörigen von Gelterkinden](#)

Donnerstag, 21. Juli, 11.30 Uhr
[Grillplausch mit den Senioren](#)
Ausschreibung liegt in der Kirche auf
Anmeldung im Sekretariat
061 971 13 79 / sekretariat@rkk-sissach.ch

Sonntag, 24. Juli, 10.15 Uhr
[Kommunionfeier in Gelterkinden](#)

Sonntag, 31. Juli, 11.00 Uhr
[Kommunionfeier zum Nationalfeiertag
mit den Pfarreiangehörigen von Gelterkinden
anschliessend Apéro](#)

**Wenn nichts anderes vermerkt, finden alle Anlässe in der
kath. Kirche Sankt Josef bzw. im Pfarrhaus an der
Felsenstrasse oder im Centro der Pfarrei in Sissach statt.**

Weitere Infos zu den einzelnen Anlässen finden Sie im röm.-
kath. Pfarrblatt KIRCHE heute unter Sissach oder auf unserer
Homepage: www.rkk-sissach.ch. Beachten Sie zudem auch
unsere Kirchenzettel in der Volksstimme sowie in der
Oberbaselbieter Zeitung.

Genauere Angaben zu Anlässen der JuBla finden Sie unter
www.jubla-sissach.ch

Wir sind jederzeit gerne für Sie da:
Katholische Pfarrei Sankt Josef
Felsenstrasse 16, 4450 Sissach
Tel. 061 971 13 79
sekretariat@rkk-sissach.ch
Pfarrleiter: Diakon Martin Tanner
martin.tanner@rkk-sissach.ch

Kirchlicher regionaler Sozialdienst
Beratung ohne Anmeldung:
Mittwoch, 13.30 – 16.00 Uhr – Felsenstrasse 16
Beratung nach Absprache:
079 261 31 25
mfrei@caritas-beider-basel.ch



St. Bieri
Haustechnik GmbH
4455 Zunzgen 079 276 61 12
Sanitär Heizung Solartechnik

- > Reparatur-Service
- > Bad- und Küchenumbauten
- > Heizungsauswechslungen
- > Solaranlagen
- > Boilerentkalkung

Ein Element in guten Händen



MALER SUTER AG

eidg. dipl. Malermeister

meh Farb!

info@sutermalerbl.ch

Maler-Tapezierer-Geschäft

Fassadenrenovationen

Kürzweg 2 4455 Zunzgen

Tel. 061 971 80 20

Der Gesundheit zu Liebe malen wir mit löse- und konservierungsmittelfreien Farben.
Elektrosmog abschirmen, speziell in Schlaf- und Kinderzimmer.

SERVI TEC

haushaltapparate service verkauf

**Nicht mehr in Lausen
aber trotzdem für Sie da.**

Ab 1. August in Gelterkinden, Rössligasse 18.
Laden auch nachmittags geöffnet.

SERVI TEC GmbH | www.servi-tec.ch | 061 923 91 21

